

Dr. Peter Stöfen

Herbstbrief 2020

**Liebe Imkerkolleginnen und Imkerkollegen,
liebe Kunden und Freunde unserer Zuchtgemeinschaft,
liebe nichtimkernde Weggefährten!**

Die letzten Arbeiten und Kontrollen an den Völkern sind erledigt. Noch nie habe ich in meinem Imkerleben so vor Gesundheit strotzende Bienen gesehen. In der Halle liegt nun alles wieder an Ort und Stelle. Endlich Zeit, sich zurückzulehnen und die Saison dankbar Revue passieren zu lassen. Gründe dankbar zu sein haben wir viele: Das Wetter hat keine nennenswerten Kapriolen geschlagen und wir hatten von April bis Anfang Oktober auf allen unseren Bienenständen gute Trachtbedingungen. Unsere Produktionstechnik konnten wir nach all den Jahren weiter optimieren. Konzentriert und professionell sind wir bei der Erledigung der erforderlichen Arbeiten nie zu spät gekommen. Immer das übergeordnete Ziel vor Augen, Ihnen hochwertige Königinnen zur Verfügung zu stellen, die Ihren Ansprüchen gerecht werden.

Die eingangs beschriebene Vitalität der Völker liegt für mich ursächlich darin begründet, dass die Bienen nicht mehr ihre Lebenskraft der Anwesenheit von zu vielen Milben opfern mussten. Die züchterischen Bemühungen haben Erfolg gehabt. Die Bienen scheinen mit den wenigen Milben eine Co-Existenz einzugehen. Im Test verbleiben im Durchschnitt 2-3 Varroen, dieser Befall scheint unterhalb der Schadschwelle zu liegen. Eine Situation, die ich bis vor kurzem niemals für möglich gehalten hätte und die auch uns die an Tierquälerei grenzenden

und verhassten Behandlungen weitestgehend erspart.

Der von uns eingeschlagene Weg, von namhaften Züchtern ihre Genetik käuflich zu erwerben, hat sich aus heutiger Sicht als richtig erwiesen. Man möge es

mir nachsehen, dass ich in der Nomenklatur dieser Eigenschaften allein schon aus juristischer Sicht äußerst vorsichtig geworden bin. Die verwendeten Begriffe entbehren letztlich einer exakten Zu- und Abgrenzung. Teilweise werden sie unterschiedlich ausgelegt und haben in der Vergangenheit manchmal zu Missverständnissen und Ärger geführt.

An dieser Stelle sei noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass wir für alle in unseren Betrieb eingebrachten Königinnen den von den Züchtern ge-

forderten Preis bezahlt haben. Allein schon deshalb, um damit Respekt und Anerkennung gegenüber ihrer einzigartigen züchterischen Leistung zum Ausdruck zu bringen. Fast alle von ihnen hatten schon sehr früh die Vision von einem milbenfreien Imkern. Für diesen Idealismus und für diese Weitsicht gebührt ihnen Respekt und Anerkennung!

An dieser Stelle möchten Jens und ich uns wie in jedem Jahr für das entgegengebrachte Vertrauen und für die vielen netten Kontakte aufrichtig bedanken. Sie motivieren uns, unser nicht einfaches Ge-

Keine Rast

Seele, banger Vogel du,
Immer wieder mußt du fragen:
Wann nach so viel wilden Tagen
Kommt der Frieden, kommt die Ruh?
Oh ich weiß: Kaum haben wir
Unterm Boden stille Tage,
Wird vor neuer Sehnsucht dir
Jeder liebe Tag zur Plage.
Und du wirst, geborgen kaum,
Dich um neue Leiden mühen
Und voll Ungeduld den Raum
Als der jüngste Stern durchglühen.

Hermann Hesse

schäft neben unseren Berufen effizient und zu Ihrer Zufriedenheit zu betreiben - Jens ist Gymnasiallehrer und ich bin als Zahnarzt tätig. Seine beiden Kinder Lina und Mika gehen noch zur Schule und unterstützen ihn zunehmend bei der Organisation des Versandes. Sie haben einen siebenten Sinn dafür entwickelt, die wenigen Fehler ihres Vaters augenblicklich zu erkennen. In der Imkerei unterstützt mich Waldemar Wagenleitner seit nunmehr 5 Jahren. Er hat ein feines Händchen für die jungen Königinnen entwickelt und durchdringt jedes Mini-Plus Völkchen mit einer Intuition, die nur zum Teil erlernbar ist. Für uns eine „Perle der Taiga“.

Daneben helfen uns fleißige Jungimker beim Absammeln der Königinnen. Eine Arbeit bei der erfahrungsgemäß nach spätestens drei Stunden die Augen müde werden und um die ich am liebsten einen großen Bogen mache. Andererseits ist es für fast alle von ihnen eine einzigartige Möglichkeit, in einem größeren Stil imkerliche Routine zu entwickeln, für die sie sonst Jahre brauchen würden.

Bei allen unseren genannten und nichtgenannten Mitstreitern möchten Jens und ich uns auf diesem Wege nochmals bedanken. Wir sind inzwischen zu einem „dream team“ zusammengewachsen und hoffen, dass es in dieser Form noch möglichst lange Bestand haben wird. In den Sommermonaten gibt es für uns kaum Wochenendfreizeit; das allein ist für die meisten Menschen undenkbar und macht es nahezu unmöglich, geeignete Mitarbeiter zu finden. Eurem bedingungslosen Einsatz ist es zu verdanken, dass wir in der Saison einen freien Kopf behalten und frei vom Alltagsgeschäft die richtigen Entscheidungen treffen können. Wir hoffen sehr, dass Sie auch in diesem Jahr mit unserem Service zufrieden waren, dass wir die vielen Sonderwünsche nach unseren Kräften berücksichtigen konnten und dass Sie die Königinnen zu dem von Ihnen gewünschten Termin in einem guten Zustand erhalten haben. Anfangs gab es Corona bedingte logistische Probleme, für die wir uns zu entschuldigen haben. Wir konnten sie allerdings nicht beeinflussen. Allein diese logistische Abwicklung ist immer wieder eine Mammutaufgabe. Jens kennt inzwischen wie kaum

ein zweiter die Tücken des Versandes mit lebenden Tieren und natürlich viele von Ihnen mitsamt Ihren Wünschen und Bedürfnissen. Sie dürften bemerkt haben, dass wir auch in dieser Hinsicht in diesem Jahr noch besser geworden sind.

Derzeit ist es nicht wie gewohnt möglich unsere Pedigrees in der Zuchtregistratur zu veröffentlichen. Sie sind vorbereitet und wir hoffen, dass dies rechtzeitig vor Beginn der Zuchtsaison 2021 nachgeholt werden kann. Es wäre der Buckfast-Zucht sehr zuträglich, wenn uns dieser einzigartige Fundus an Informationen auch weiterhin zur Verfügung stehen würde.

Unsere Linien im Jahr 2021:

Drohnenmutter Friedrichskoog:

Unsere Drohnenmutter für die Zuchtsaison 2021, die **B 236 (DB)**, wird demnächst auf der Homepage der Buckfast-Zuchtgemeinschaft Friedrichskoog von Detlev Biel detailliert beschrieben.

leg. 236 (DB) = .17--V280(NK)mmB66(NK)

An dieser Stelle sei bereits erwähnt, dass die B 236 über die Luxemburger Imker Nico Kalms und Daniel Schuster zu Detlev Biel gekommen ist. Sie stammt ursprünglich aus einem weiteren VSH-Zuchtprogramm, was ungenannt bleiben möchte. Alle ihre Nachkommen verschiedener Anpaarungen haben den Züchter überzeugt, dass es sich um eine sehr nachzuchtwürdige Buckfastkönigin handelt. Ihre Brutwaben sind von neutraler Stelle auf Milben analysiert worden. Das Hygieneverhalten wurde mehrmals getestet und liegt bei 86% in 6 Stunden.

Zuchtmütter 2021

Wie in den vergangenen Jahren werden wir von den ca. 35 noch vorhandenen diesjährigen Drohnenvölkern im Frühjahr 4-5 Zuchtmütter ausselektieren und davon umlarven. Darum kann auch zu diesem Zeitpunkt noch keine Pedigree Nr. genannt werden:

?? (BZF) = .19-ivq.B562(PJ) frkg B15(LE)



Von diesen Zuchtmüttern können Sie wie gewohnt standbegattete Wirtschaftsköniginnen, belegstellenbegatte Königinnen und ab Mitte/Ende Juni selektierte Königinnen beziehen. Letztere befinden sich mindestens 3 Wochen in Eiablage, d.h. die Königinnen haben ihre Töchter gesehen.

2019 wurden besamte Königinnen aus der Zucht von Jos Guth/Paul Jungels käuflich erworben. Wir haben uns entschieden, von der Anpaarung B822(PJ) ins V880(PJ) nachzuziehen. Sie hat in diesem Sommer als Ertragsvolk in jeder Hinsicht unseren Erwartungen entsprochen. Das Volk ist bislang mit der Milbe gut zurecht gekommen und brauchte nicht behandelt zu werden. Nach der Trachtsaison wurde es in eine Mini Plus Einheit umlogiert, um dann im Frühjahr unter standardisierten Bedingungen die Milbenanalyse einer Brutwabe vornehmen zu lassen.

imq B144(FBL) = .19-B822(PJ) ins V880(PJ) 1dr

Von der B144(FBL) werden wir in 2021 in begrenzten Umfang nachziehen und diese im Friedrichskoog begatteten Königinnen unter der Bezeichnung "HYG+/Varroa unbehandelte Königin" anbieten.

Überwinterte Königinnen

Einige Nachzuchten von der B144 haben wir bereits in diesem Jahr mit der B562 von Paul Jungels begatten lassen. Diese Königinnen stehen in unserem Obstgarten und strotzen vor Vitalität. Erst nach der Auswinterung entscheiden wir, wie viele davon zuchtwürdig sind.

.20 –imq. B144(FBL) frkg B 562(PJ)

Der Versand erfolgt Anfang/Mitte Mai 2021, sobald die Temperaturen es erlauben. Gerne können Sie

Ihnen und Ihren Bienen alles Liebe und Gute.

Herzlichst

Ihr Dr. Peter Stöfen

bei Interesse diese jetzt schon per E-Mail bestellen. Wir setzen Sie dann auf die Warteliste und werden sie in der Reihenfolge des Eingangs vorbehaltlich der Verfügbarkeit verschicken. Preislich werden sie bei 229,- liegen.

Bestellen können Sie ab sofort online in unserem Shop auf unserer Homepage oder mit unserem Bestellformular. Dort finden Sie auch die neuen Preise, die wir unverändert gelassen haben, und die Versandtermine. Erster Versand für Wirtschaftsköniginnen ist am 7. Juni 2021, im Friedrichskoog begattete Königinnen verschicken wir das erste Mal eine Woche später am 14.06.2021. Wir verschicken jeweils montags, innerhalb Deutschlands ausschließlich mit DHL-Express, ins Ausland als Warenpost International, Tracked, priorité oder als DHL-Paket. Beide Verfahren haben sich im letzten Jahr bewährt. Detaillierte Informationen zur Beschickung unserer Belegstelle erhalten Sie Anfang 2021. Danach sind Voranmeldungen im Rahmen der voraussichtlichen Drohnenverfügbarkeit möglich.

Jens und ich wünschen Ihnen auch in Corona-Zeiten eine besinnliche Adventszeit und einen guten Übergang ins Neue Jahr. Lassen Sie sich, der allgemeinen Stimmung zum Trotz, nicht zu sehr von negativen und düster/ängstlichen Gedanken besetzen. Wie bemerkte MARC AUREL bereits vor 2.000 Jahren: „Mit der Zeit nimmt die Seele die Farbe Deiner Gedanken an“. Auch wenn die Wolken in diesen Tagen manchmal sehr tief zu hängen scheinen, dahinter verbirgt sich immer die Sonne. Im Frühjahr wird sie die Bienen wieder aus ihren Beuten herauslocken und auch unsere Seelen neu beflügeln. An diese Konstante unseres Lebens sollten wir uns immer wieder erinnern. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr gemeinsamen Weges mit Ihnen und den uns anvertrauten Schützlingen.

Bestellung

Anzahl Artikel .Preis in EUR (incl. MwSt.)

_____	Paket mit 3 Wirtschaftsköniginnen aus unserer Buckfastregion	114,-
	standbegattet, vorbehaltlich Verfügbarkeit, Versand ab 7. Juni 2021	
_____	Buckfast-Zuchtkönigin	65,-
	begattet auf der Belegstelle Friedrichskoog vorbehaltlich Verfügbarkeit, Versand ab 14. Juni 2021	
_____	Buckfast-Zuchtkönigin, selektiert	109,-
	begattet auf der Belegstelle Friedrichskoog vorbehaltlich Verfügbarkeit, Versand ab 21. Juni	
_____	Buckfast-Zuchtkönigin, HYG+/Varroa unbehandelte Königin	169,-
	begattet auf der Belegstelle Friedrichskoog vorbehaltlich Verfügbarkeit, Versand ab 21. Juni	

Gewünschter Versandzeitraum: ca. _____

Versandart

Bei Bestellungen von mehr als sieben Königinnen fallen evtl. doppelte Versandkosten an.

Deutschland: Express, EUR 18,- je Lieferung mit bis zu 7 Königinnen.

EU-Ausland: EUR 20,- je Lieferung mit bis zu 7 Königinnen, Warenpost International, priorité.

(In Länder mit einer nicht ganz so zuverlässigen Post verschicken wir die Königinnen als DHL-Paket)

Kontakt.....

Name

Herr / Frau

Vorname

Firma

Straße

Land

PLZ / Stadt /

Telefon /

E-Mail

(Datum / Unterschrift)

- 1.) Bezahlung: Zusammen mit der Auftragsbestätigung bekommen Sie von uns eine Rechnung per E-Mail als pdf.
Wir bitten freundlichst darum, den Betrag spätestens 3 Wochen vor dem Versand zu begleichen.
- 2.) Versand: Circa eine Woche vor dem Versand bestätigen wir in der Regel den Versandtermin nochmals per E-Mail, um sicherzustellen, dass unsere Königinnen wohlbehalten von Ihnen in Empfang genommen werden können.
- 3.) WICHTIG: Wir verschicken ausschließlich innerhalb der EU. Aufgrund unkalkulierbarer Postlaufzeiten und klimatischer Extreme liefern wir ausschließlich auf Risiko des Kunden nach Rumänien, Bulgarien, Griechenland, Spanien und Portugal.

Infos: <https://www.buckfast-zucht.de>